

Zwei von drei Geschäftsreisenden offen für Carsharing & Co.

Studie: Manager sind Vorreiter bei der Nutzung alternativer Mobilitätskonzepte / Zwei Drittel der Geschäftsreisenden haben schon einmal Carsharing wie Car2go, DriveNow oder Flinkster genutzt. 31 Prozent steigen manchmal in ein Carsharing-Fahrzeug, 14 Prozent sogar häufig. Das sind Ergebnisse der Studie „Chefsache Business Travel 2016“ von Travel Management Companies im Deutschen ReiseVerband (DRV).

Taxi, Mietwagen oder Dienstauto – das sind die meist genutzten Verkehrsmittel am Zielort. Doch viele Manager ziehen unterwegs auch Alternativen in Betracht. Die Studie belegt: Geschäftsreisende sind Vorreiter alternativer Mobilitätskonzepte. „Bei der Wahl des Verkehrsmittels geht es um Preis, Schnelligkeit und Flexibilität. Geschäftsreisende haben keine Scheu und sind offen für Alternativen“, sagt Stefan Vorndran, Vorsitzender des Ausschusses Business Travel im DRV.

So sind 45 Prozent der Befragten schon einmal auf ein Mietfahrrad gestiegen. Was auffällt: Carsharing und Mietfahrrad werden vergleichsweise häufig von Geschäftsführern gewählt. Darüber hinaus werden alternative Verkehrsmittel öfter von geschäftsreisenden Frauen als von Männern angesteuert.

Dabei hat besonders Carsharing enormes Potenzial: Drei Viertel der Geschäftsreisenden können sich laut Studie vorstellen, in Zukunft Carsharing zu nutzen, wenn sie sich am Zielort gut auskennen. Besonders offen dafür sind die Vielreisenden unter ihnen.

Der Trend könnte sich mit dem wachsenden Angebot noch verstärken. Die Zahl der Nutzer von Carsharing in Deutschland stieg 2015 auf mehr als eine Million und verzeichnete damit Zuwachsraten von gut einem Drittel. Rund 15.400 Carsharing-Fahrzeuge wurden auf deutschen Straßen zuletzt gezählt – Tendenz ebenfalls steigend. „Es lohnt sich unbedingt, bei der Reiseplanung alternative Verkehrsmittel mit einzubeziehen. Unter Umständen kommt man so schneller und reibungsloser ans Ziel“, sagt Stefan Vorndran.

„Bei der Entscheidung für das effizienteste Verkehrsmittel können Geschäftsreisebüros helfen. Zu einem professionellen Travel Management gehören etwa Vorschläge und Tipps, welche Verkehrsmittel vor Ort zur Verfügung stehen“, sagt Vorndran.

Zur Studie „Chefsache Business Travel 2016“

Die Studie „Chefsache Business Travel 2016“ wurde im Auftrag des Deutschen ReiseVerbands (DRV) durchgeführt. 110 Geschäftsführer, die selbst regelmäßig auf Geschäftsreisen sind, sowie 110 geschäftsreisende Führungs- und Fachkräfte aus Unternehmen ab 250 Mitarbeitern wurden dafür zum Thema Geschäftsreisen befragt. Die Daten wurden vom 11. bis 22. September 2015 erhoben.

Über die Kampagne „Chefsache Business Travel“

Auf Geschäftsreisen setzen Unternehmen ihre wichtigste Ressource ein: den hochqualifizierten Mitarbeiter. Knapp 90 Prozent schicken ihre Mitarbeiter mit dem Ziel auf Reisen, Geschäftsabschlüsse unter Dach und Fach zu bringen oder zumindest vorzubereiten. Der effizienten Gestaltung von Geschäftsreisen im Unternehmen misst die Chefetage jedoch trotzdem oft keine strategische Bedeutung zu. Dabei wird diese Aufgabe immer komplexer. Nicht nur Kosten, sondern auch andere Kriterien wie zum Beispiel Nachhaltigkeit oder Sicherheit gilt es zu beachten.

Ziel der Initiative von Travel Management Companies im DRV ist es, Geschäftsreisen als strategisches Managementthema zu verankern und den Nutzen eines professionellen Geschäftsreisemanagements in Zusammenarbeit mit den Geschäftsreisebüros auf Entscheidungsebene besser bekannt zu machen.

Die Kampagne Chefsache Business Travel wird von den Travel Management Companies BCD Travel, Carlson Wagonlit Travel, DERPART TRAVEL SERVICE, HRG Germany, FCm Travel Solutions, FIRST Business Travel, Lufthansa City Center sowie der Fluggesellschaft Lufthansa getragen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.chefsache-businessstravel.de.

Über den Deutschen ReiseVerband (DRV)

Der DRV ist der Fachverband der Touristikbranche in Deutschland und vertritt die Interessen der Reisebüros und Reiseveranstalter auf nationaler und internationaler Ebene gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Der DRV informiert über die Vorteile der Veranstalterreise sowie des professionellen Reisevertriebs und stärkt die organisierte Urlaubsreise und die professionell gemanagte Geschäftsreise. Rund 90 Prozent des Umsatzes des deutschen Reisebüro- und Reiseveranstaltermarktes werden von den Mitgliedern des Branchenverbandes erwirtschaftet. Infos unter www.driv.de

Pressekontakt:

Sibylle Zeuch
Telefon: 030 / 28406 - 15
Fax: 030 / 28406 - 32
E-Mail: zeuch@driv.de

Unternehmen

DRV Deutscher ReiseVerband e. V.
Schicklerstraße 5 - 7
10179 Berlin

Internet: www.driv.de